Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Sperrfrist: 18.07.2012, 15:30 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

18.07.2012

Rammenau gewinnt Dorfwettbewerb

Minister zeichnet engagierte Orte aus und vergibt drei Sonderpreise

Staatsminister Frank Kupfer hat heute (18. Juli 2012) in Kirchbach (Landkreis Mittelsachsen) die besten Dörfer im 8. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. Sieger wurde Rammenau (Landkreis Bautzen) vor Sausedlitz (Landkreis Nordsachsen) und Jauernick-Buschbach (Landkreis Görlitz). Außerdem erhielten drei Orte Sonderpreise.

„Rammenau hat die Wettbewerbsjury mit einer langfristig angelegten vielseitigen Dorfentwicklung im regionalen Verbund des Leader-Gebietes Westlausitz überzeugt“, sagte der Minister. „Der durch das Barockschloss Rammenau bekannte Ort setzt konsequent darauf, sich als attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit eigenständigem touristischen Profil zu präsentieren.“ Besucher sollten nicht nur das Schloss sondern auch das restliche Dorf kennenlernen. Dazu gehört zum Beispiel die liebevoll sanierte „Alte Schmiede“, in der man Schauschmieden hautnah erleben und sich auch über den Ort und die Wanderwege der Umgebung informieren kann. Die Dorfgemeinschaft in Rammenau bietet für jeden etwas. Neben einem regen Vereinsleben gibt es Angebote für alle Altersgruppen: von der Waldgruppe im Kindergarten über zwei Jugendclubs bis zum Senioren-Service. „Das Dorf und das Schloss Rammenau sind einen Besuch wert“, so Kupfer.

Mit Sausedlitz und Jauernick-Buschbach folgen zwei Dörfer auf den Plätzen, die beide vor Jahren in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft durch den Braunkohleabbau betroffen waren. Sausedlitz sollte 1990 den Kohlebaggern weichen und war schon zum großen Teil geräumt. „Es ist beeindruckend, aus welchen schwierigen Ausgangsbedingungen heraus sich diese beiden Orte mit Tatkraft und Ideen zu den heutigen lebenswerten Dörfern entwickelt haben“, sagte der Minister.

Drei Sonderpreise gab es für beispielhafte Einzelleistungen in Dörfern. Ausgezeichnet wurden das Filmprojekt des Jugendclubs Lastau (Landkreis Leipzig), die Gründung eines Kindergartens in Schellenberg (Landkreis

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mittelsachsen) durch den Verein Christlicher Kindergarten Entdeckerland e. V. sowie die beispielhafte Grüngestaltung in Verbindung mit nachhaltiger Landnutzung in Cunnersdorf (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge). „Bei jedem einzelnen Preisträger und Teilnehmer des Wettbewerbs hat sich auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass sich die Dorfgemeinschaften mit Herzblut und vielen Ideen für ihre Orte ins Zeug legen."

Für die Finalrunde des Landeswettbewerbs hatten sich 13 Dörfer von den 60 Teilnehmern der Kreiswettbewerbe 2011 qualifiziert. Rammenau wird Sachsen nun im nächsten Jahr im Bundeswettbewerb vertreten. Weitere Informationen zum Dorfwettbewerb gibt es im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb.